



Sounding Board

Digital, smart und sozial getrennt – die Stadtgesellschaften der Zukunft

Donnerstag, 1. Juli 2021, 13.30 bis 17.00 Uhr
online aus dem Schader-Forum Darmstadt



Digitale und analoge Kommunikation

Wie können die Chancen und die Herausforderungen der Digitalisierung gegeneinander abgewogen und miteinander in Einklang gebracht werden?

Welche neuen räumlichen und gedanklichen Arrangements werden durch die Verschmelzung der digitalen und der analogen Sphäre geschaffen?

Wo bleibt die analoge Kommunikation unersetzbar?

Sounding Board

Mit diesen und anderen Fragen soll sich das Sounding Board befassen, um über die Zukunft von Kommunikation in Stadtgesellschaften zu reflektieren. Im Vordergrund steht nicht nur die wissenschaftliche Diskussion, sondern explizit auch die Einbeziehung einer alltäglich-kritischen Perspektive durch **Expert*innen für das Analoge**, die wir herzlich zur Teilnahme einladen. Das Ergebnis soll in der praktischen Anwendung dazu genutzt werden, das Projekt Bi/e Local voranzutreiben.

Bi/e Local

Die Idee zu Bi/e Local wurde während des Sommercamps der Schader-Stiftung im Jahr 2019 geboren und geht auf die Überlegungen einer interdisziplinären Gruppe aus jungen Wissenschaftler*innen und Gestaltenden zurück. Der Kerngedanke liegt darin, räumlich getrennte Orte durch die Möglichkeiten der Digitalisierung dauerhaft miteinander zu verbinden. Dabei soll das Medium zur Interaktion in den Hintergrund treten und ein niederschwelliger Zugang entstehen. Konkret möchte Bi/e Local zwei öffentliche Orte und Gemeinschaften mit einem großmaßstäblichen Video-Call verknüpfen:

Auf beiden Seiten erzeugen identische, sich am Bildschirm treffende Tische das Gefühl eines gemeinsamen Raumes, kollektiv angeeignet und genutzt. Für die weitere Planung und Ausgestaltung des Projekts ist es spannend, sich mit der praktischen Umsetzung und der theoretischen Fundierung detailliert auseinanderzusetzen.

Wir freuen uns über Anmeldungen bis spätestens 24. Juni unter

www.schader-stiftung.de/bilocal

Programm

- 13.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung
- 13.40 Uhr **Bi/e Local: digital-analoge Kommunikation im öffentlichen Raum**
Kristin Bohner, Lokaler Bildungsverbund Märkisches Viertel, Berlin
Johannes Heynold, Studio JoHey! – Dialog im Raum, Leipzig
- 14.00 Uhr Input: **Digitalisierung und Stadtgesellschaft**
Prof. Dr. Sybille Bauriedl, Europa-Universität Flensburg
- 14.20 Uhr Diskussion
- 14.35 Uhr Parallele Sessions
Session 1: Gebautes
Wie wirkt sich die Digitalisierung auf gebaute Strukturen in der Stadt aus? Welche räumlichen Arrangements können geschaffen werden, um integrativ zu wirken und eine Verschmelzung von physischem und virtuellen Raum zu schaffen? Wie müssen Hybridräume gestaltet sein, damit die Stadtgesellschaft sie sich aneignet?

Impuls: *Carla Jung-König, IBA Heidelberg*
Moderation: *Johannes Heynold, Studio JoHey! – Dialog im Raum, Leipzig*
- Session 2: Gedachtes**
Auf welche Weise werden soziale Beziehungen im digitalen Raum fortgeführt? Wie funktionieren Sympathie und Antipathie, Freundschaft und Feindschaft in der virtuellen Welt? Welche impliziten oder expliziten Zuschreibungen können beobachtet werden und wie werden diese kommuniziert?

Impuls: *Dr. Janosch Schobin, Universität Kassel*
Moderation: *Philipp Schulz, Universität Heidelberg*
- Session 3: Prozesshaftes**
Wer hat Zugang zu Prozessen der Stadtentwicklung, die zunehmend in den digitalen Raum verlegt werden? Kann Teilhabe an digitalen Formaten für Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen gesichert werden oder stärkt die voranschreitende Digitalisierung die Segmentierung der Gesellschaft und schwächt am Ende eher die Demokratie?

Impuls: *Prof. Dr. Verena Metze-Mangold, Stiftung digitale Chancen, Berlin*
Moderation: *Kristin Bohner, Lokaler Bildungsverbund Märkisches Viertel, Berlin*
- 15.35 Uhr Pause

Programm

15.45 Uhr

Parallele Sessions

Session 4: Technisches und Rechtliches

Welche technischen Umsetzungen sind möglich? Was lässt sich von Medientechnik bei Ausstellungen lernen? Wenn analoge und digitale Kommunikation im öffentlichen Raum verbunden werden, wie es das Bi/e Local-Projekt vorsieht, welche rechtlichen Hürden sind zu bewältigen? Wie steht es um den Datenschutz?

Impulse: *Sebastian Oschatz*, meso.design, Frankfurt am Main

N.N., Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit, Bonn (angefragt)

Moderation: *Johannes Heynold*, Studio JoHey! – Dialog im Raum, Leipzig

Session 5: Öffentliches

Sind wir Zeugen eines Verschwindens der öffentlichen Sphäre, des öffentlichen Raums als Bühne des kodierten Rollenspiels oder ist der (gefühlte) Verlust von Öffentlichkeit nur eine Folge von sich verschiebenden Grenzen zwischen Öffentlichem und Privatem? Was heißt das für uns Menschen, die sich als Individuum mit dem Verlangen nach Abgrenzung beziehungsweise Schutz und der Lust nach Zugehörigkeit da einordnen müssen?

Impuls: *Dr. Ursula Baus*, Architektur-Magazin Marlowes, Stuttgart

Moderation: *Tobias Schafroth*, DIESE Studio, Darmstadt

16.45 Uhr

Synthese: Back to the roots? Oder auf zu neuen Ufern?

Welche Erkenntnisse haben sich in den Sessions ergeben? Was bedeutet das für die Stadt von morgen? Brauchen wir mehr oder weniger Digitalisierung? Oder kommt es auf die Form und Nutzung an?

Persönliche Synthese: *Prof. Dr. Stefan Selke*, Hochschule für angewandte Wissenschaften Furtwangen / University of Huddersfield, UK

17.00 Uhr

Ende